

XXV. Weltmeisterschaften vom 15. bis 22. Mai 2004:

Steldichein in Brasov

BRASOV (timetext / plind).
Der Countdown läuft: In wenigen Tagen beginnen im rumänischen Brasov die XXV. Kegel-Weltmeisterschaften für Damen und Herren auf Kunststoffbahnen, Disziplin Classic.

Bevor am Sonntag, dem 16. Mai 2004, im Mannschaftswettbewerb der Damen die ersten Kugeln in der Sporthalle »Dimitru Popescu Colibasi« um 8.00 Uhr rollen, haben Organisatoren und Ausrichter schon die offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten auf dem Rathausplatz »Piata Sfatului« bewältigt. An der dort im Zentrum der 400 000 Einwohner zählenden Gastgeberstadt eigens aufgebauten Tribüne werden am frühen

Abend des Vortages Delegationen aus 17 NBC-Mitgliedsländern bekunden, dass der klassische Kegelsport, insbesondere auf europäischem Gebiet, eine weite Verbreitung gefunden hat. Ihre Startabsichten gemeldet haben die Nationalmannschaften der Damen und Herren aus Österreich, Bosnien-Herzegovina, Kroatien, Tschechien, Dänemark, Schweiz, Estland, Frankreich, Deutschland, Italien, Mazedonien, Polen und Rumänien sowie aus der Slowakei, aus Slowenien, Serbien-Montenegro und Ungarn. Unter ihnen befinden sich aller Voraussicht nach die WM-Titelträger von vor zwei Jahren, als im kroati-

(Fortsetzung auf Seite 3)

Der 1. Juli 2004 ist ein historisches Datum:

»Neues Zeitalter« im Kegelsport



*NBC-Sportdirektor
Knut Wagner:
»120 Wurf –
die Mehrheit war
dafür!«*

Nach den bevorstehenden XXV. Weltmeisterschaften in Brasov (Rumänien) ist es nun soweit. Am 1. Juli 2004 beginnt in der Sektion Classic eine »Neue Zeitrechnung«. Seit 2001 (Koper) haben über zwanzig kompetente Personen an den Reformen für unseren Kegelsport gearbeitet und sowohl in Osijek (2002) als auch in Augsburg (2003) tragfähige Konzepte vorgelegt. Mit 11:7 bzw. 11:5 wurden sowohl die 4 X 30 Wurf als auch das Punkt- und Wertungssystem verabschiedet. Die Mitgliedsverbände entschieden sich mit großer Mehrheit für diesen Termin, und viele haben die 120 Wurf bereits seit 2002 erfolgreich eingeführt. Dort haben sich die Widerstände schnell gelegt und Skepsis ist in Begeisterung umgeschlagen. Das Punkt- und Wertungssystem muss nun ebenfalls ab 1. Juli angewendet werden, und auch da wird es anfänglich zu Diskussionen kommen. Wer die Finalsie-

bei den NBC-Mannschaftswettbewerben erlebt hat, kann mit Sicherheit bestätigen: Die Spiele waren in jeder Phase spannend und in Osijek, wo die Entscheidung der Damen sogar im »Sudden Victory« fallen musste, war die Spannung nahezu unerträglich. Die Ninepin Bowling Classic ist für die Entwicklung ihres sportlichen Bereiches selbst verantwortlich. Die Mitglieder wurden in jeder Phase eingebunden und hatten die Möglichkeit, Anträge und Konzepte zu überprüfen, eigene Vorschläge zu machen und auch Änderungen anzuregen. Das demokratische mehrheitliche Votum der Mitgliedsverbände hat das Präsidium zu respektieren und die Beschlüsse umzusetzen.



**Wirken auf
internationalem
Parkett**

*NBC-Präsident
Siegfried Schweikardt
berichtet.*

Neben meiner Teilnahme am FIQ-Kongress in Berlin (Seite 3!) gelangen in den zurückliegenden Monaten eine ganze Reihe internationaler Kontakte. So sind meine Bemühungen um Gründung eines Kegelverbandes in der Ukraine soweit gediehen, dass wir zur Konferenz in Brasov die Herren Vjacislav Miroslavencu und Papusa Andrey aus Kiew begrüßen dürfen. Inzwischen habe ich auch mit dem Präsidenten des Bowlingverbandes von Lettland, Herrn Aleksandrs Rihters, gesprochen und um Mithilfe bei der Bildung einer NINEPIN-Sektion gebeten. Der Vizepräsident Stanislav Kubanek, der die Verbindungen zur Ukraine hergestellt hatte, wird dies nun auch mit Lettland versuchen. Anlässlich der außerordentlichen Konferenz der WNBA in Bratislava habe ich auch ein Gespräch mit dem Generalsekretär des NOK der Slowakei geführt. Unter anderem bat ich ihn um Unterstützung der FIQ-Bemühungen um Aufnahme in das olympische Sportprogramm und um Unterstützung bei der Bildung eines slovakischen Gesamtverbandes Kegeln und Bowling. Ich nahm auch die Gelegenheit wahr – im Osten des Landes, in der Nähe von Presov – die Örtlichkeit des Welpokals 2005 zu besichtigen. Mit der Wahl von Freddy Klahold aus Deutschland hat die WNBA wieder einen Präsidenten. Ich fordere Sie alle auf, geben Sie dem Präsidenten die erforderliche Zeit zur Einarbeitung. Herr Klahold ist ein erfahrener Mann, auch für Classic, und wird sich für die Belange des NINEPIN-Sportes voll einsetzen. Vom 7. bis 9. April war ich mit dem Generalsekretär Gerhard Gruber zu Gesprächen in Novi Sad. Auf dem Programm standen Konsultationen mit dem Organisationskomitee WM 2005, vertreten durch den Präsidenten des Verbandes von Serbien und dem Präsidenten des Verbandes der Vojvodina. Unsere Bitte nach baldiger Bildung des Kegelverbandes Serbien-Montenegro standen im Mittelpunkt. Fazit: Bis zur Konferenz in Brasov soll dies erledigt sein. In Kroatien fand ein überaus erfreuliches und klärendes Gespräch mit dem Präsidenten Nedjelko Knezevic statt. Die Gründe der nicht bezahlten Beiträge an die FIQ wurden geklärt. In Zagreb wurden wir vom NOK empfangen – ein sehr erfolgreiches Gespräch mit dem Vizepräsidenten Dr. Nikola Svigir und dem Generalsekretär Ivica Miocic-Stosic. Wie wichtig Gespräche mit den Präsidien unserer Mitglieder sind, hat sich deutlich gezeigt. Ich habe den Generalsekretär gebeten, mit der Schweiz und Frankreich Verbindung aufzunehmen und einen Besuch zu terminieren. In der Planung sind auch Estland und Lettland. Eine weitere gute Nachricht zum Schluss: Ich hoffe, in Brasov endlich wieder Delegierte aus Bulgarien willkommen zu heißen.

Ich wünsche allen Nationen einen guten Start in das »Neue Zeitalter«, bleiben Sie aufgeschlossen für das »Neue« und helfen Sie mit, unseren Sport weiter zu entwickeln. Übrigens: Die WM in Brasov ist die letzte in dieser Form. Ab 2005 wird im jährlichen Wechsel eine reine Mannschaftsweltmeisterschaft und eine Einzelweltmeisterschaft (2006) gespielt. Allen Teilnehmern der WM in Brasov wünsche ich gute Ergebnisse, einen schönen und verletzungsfreien Aufenthalt in Rumänien. Für die Saison 2004 / 2005 viel Glück und Erfolg!

termin tour 2004 / 05

15. bis 22.05. XXV. Weltmeisterschaften | Damen + Herren in Brasov (ROM) ♦ HSR: Klaus-Dieter Wirth (GER)
- 20.05. Tagung NBC-Konferenz in Brasov (ROM)
- 29.05. Länderspiel Jugend weibl. + männl. in HUN – SVK ♦ OSR: Justina Potepan (SLO)
- 29.05. Champions League | Halbfinale in Hagenwerder (GER) ♦ HSR: Gottfried Wagner (GER)
- 30.05. Champions League | Finale in Hagenwerder (GER) ♦ HSR: Gottfried Wagner (GER)
06. bis 12.06. V. Weltmeisterschaften | Jugendklassen in Boleslawiec (POL) ♦ HSR: Petr Dobes (CZE)
- Länderspiel | Damen + Herren
25.09. GER – CZE in? ♦ OSR: Noch nicht benannt
- Länderspiele | Juniorinnen + Junioren
25.09. GER – CZE in? ♦ OSR: Noch nicht benannt
02.10. ROM – CRO in Galati ♦ OSR: Noch nicht benannt
- 28.09. Welpokal Clubmannschaften | Damen + Herren bis 02.10. in Eppelheim (GER) ♦ OSR: Noch nicht benannt
- 29.09. Europapokal Clubmannschaften | Damen + Herren bis 02.10. in Budapest (HUN) ♦ OSR: Noch nicht benannt
- 29.09. NBC-Pokal Clubmannschaften | Damen + Herren bis 02.10. in Novi Sad (SCG) ♦ OSR: Noch nicht benannt
- Länderspiele | Juniorinnen + Junioren
13.11. ROM – AUT in Galati ♦ OSR: Noch nicht benannt
27.11. CZE – POL in Horice ♦ OSR: Noch nicht benannt
04.12. ROM – HUN in Hunedoara ♦ OSR: Noch nicht benannt
- 20.11. Champions League | Achtelfinale Hinspiele in 16 Spielorten
- 29.01. Champions League | Achtelfinale Rückspiele in 16 Spielorten
11. bis 13.02. Welpokal Einzel | Damen + Herren in Celje (SLO)
Welpokal Einzel | Juniorinnen in Celje (SLO) ♦ HSR: Noch nicht benannt
- 19.02. Champions League | Viertelfinale Hinspiele in 8 Spielorten
- 12.03. Champions League | Viertelfinale Rückspiele in 8 Spielorten
- 19.03. Länderspiel | Juniorinnen + Junioren AUT – ROM in? ♦ OSR: Noch nicht benannt
- 02.04. Champions League | Halbfinale in Osijek (CRO) ♦ HSR: Noch nicht benannt
- 03.04. Champions League | Finale in Osijek (CRO) ♦ HSR: Noch nicht benannt
- 14.05. Länderspiel | Damen + Herren ITA – GER in? ♦ OSR: Noch nicht benannt
15. bis 21.05. XII. Weltmeisterschaften | Juniorinnen + Junioren in Nachod (CZE) ♦ HSR: Noch nicht benannt
- 29.05. I. Weltmeisterschaften | Mannschaften Damen + Herren bis 04.06. in Novi Sad (SCG) ♦ HSR: Noch nicht benannt
09. bis 11.06. Welpokal Einzel | Jugendklassen in? (POL) ♦ HSR: Noch nicht benannt

Weltrangliste im Classic-Kegeln der Damen und Herren:

Nicolae Lupu kaum zu Halten

PEGNITZ. Wechsel an der Spitze der Herren-Weltrangliste: Mit erreichten 88,67 Wertungspunkten hat im vergangenen Halbjahr der Rumäne Nicolae Lupu (CS Siderurgica Hunedoara) den Mazedonier Damir Fuckar (SKC Victoria Bamberg) von der führenden Position verdrängt. Dagegen wusste sich bei den Damen das deutsche Duo Nicole Müller (SKC Victoria Bamberg) und Claudia Schuhmann (KC 73 Mörfelden) auf den beiden vorderen Plätzen zu behaupten. Die kompletten Weltranglisten sind im Internet unter www.fiqwnba-nbc.de einsehbar.

Weltrangliste Classic-Kegeln Damen

1. Nicole Müller	GER	SKC Victoria Bamberg	85,75 WP
2. Claudia Schuhmann	GER	KC 73 Mörfelden	66,67 WP
3. Andreja Razlag	SLO	KK Miroteks Celje	65,00 WP
4. Beata Wlodarczyk	POL	Polonia 1912 Leszno	61,38 WP
5. Marika Kardinar	SLO	KK Miroteks Celje	59,67 WP
6. Nadezda Dobesova	CZE	SKC Victoria Bamberg	55,33 WP
7. Daniela Muntean	ROM	CS Elektrom.-R. TG Mures	50,67 WP
8. Andrea Bogoly	HUN	BKV Elöre SC Budapest	44,33 WP
9. Biserka Perman	CRO	KK Rijeka-Kvarner WSO	44,17 WP
10. Ute Beckert	GER	SKC Victoria Bamberg	39,83 WP
11. Krisztina Farkas	HUN	BKV Elöre SC Budapest	39,67 WP
12. Daniela Kicker	GER	SKC Victoria Bamberg	36,67 WP

Weltrangliste Classic-Kegeln Herren

1. Nicolae Lupu	ROM	CS Siderurgica Hunedoara	88,67 WP
2. Damir Fuckar	MKD	SKC Victoria Bamberg	67,75 WP
3. Boris Benedik	SLO	KK Triglav Iscraem. Kranj	67,42 WP
4. Branisl. Bogdanovic	CRO	KK Kandit Premijr Osijek	62,50 WP
5. Levente Kakuk	HUN	KV Szolnoki MAV J.J.	61,40 WP
6. Mario Musanic	CRO	KK Konikom Osijek	56,14 WP
7. Cvitan Vucak	CRO	KK Konikom Osijek	55,00 WP
8. Ratimir Dumic	CRO	KK Konikom Osijek	55,00 WP
9. Primoz Pintaric	SLO	KK Triglav Iscraem. Kranj	54,70 WP
10. Ratimir Djumic	CRO	KK Konikom Osijek	52,00 WP
11. Timo Hoffmann	GER	SKC Victoria Bamberg	52,00 WP
12. Arpad Boros	MKD	KK Konikom Osijek	50,50 WP

Die in der Weltrangliste führenden Spielerinnen und Spieler haben während der bevorstehenden Weltmeisterschaften in Brasov (ROM) auch die Favoritenrolle zu tragen.

Internationale Schiedsrichtereinsätze:

Kroate mit meisten Punkten

SALVONSKI BROD (*timetext*). In die Leistungsklassen A, B und C unterteilt, sind auf internationaler Ebene 71 Schiedsrichter aus 16 Mitgliedsländern aktiv. Der Kroatie Ivan Gavran aus Salvonski Brod sammelte seit 1. Juli 2000 die meisten Ranglistenpunkte (180) und führt die Statistik der A-Schiedsrichter bei 17 Einsätzen vor Marian Constantin (ROM / Brasov – 14) und Milorad Markovic (SLO / Dravograd – 13) punktemäßig an. Bezüglich seiner erreichten 16 Einsätze ist unter den Platzierten auch Jan Mataseje (SVK / Bratislava) hervorzuheben.

1. Ivan Gavran	CRO	Salvonski Brod	180	17
2. Marian Constantin	ROM	Brasov	153	14
3. Milorad Markovic	SLO	Dravograd	147	14
4. Paul Eckert	GER	Warmensteinach	144	15
5. Jan Mataseje	SVK	Bratislava	138	16
6. Ioan-Gheorghe Blasicz	ROM	Medias	129	12
7. Horst Stadler	AUT	Hallwang	129	13
8. Béla Szabó	HUN	Budapest	126	12
9. Nenad Persi	CRO	Varazdin	123	12
10. Marian Klimko	SVK	Presov	123	12
11. Peter Kukovec	SLO	Maribor	114	13
12. Stefan Pobitzer	ITA	Marling	111	8

(Fortsetzung von Seite 1)
schen Osijek zum letzten Mal über die in Jahrzehnten »eingebürgerten« Wurf- und Wertungsdistanzen gekegelt wurde. So ist Brasov mit der Jubiläums-WM zum für den Kegelsport Classic historischen Zeitzeugen avanciert, denn Damen und Herren werden in Zukunft gleichermaßen das einheitliche Spiel- und Wertungssystem von 120 Wurf absolvieren. Brasov darf sich aber nicht nur auf diese wahrhaft revolutionäre Neuheit freuen. In Ergänzung des WM-Programms erleben die über alle Wettkampftage bis zu 20 000 erwarteten Zuschauer – die Hallenkapazität garantiert die ständige Auf-

nahme von 2500 Personen – die Premiere kurzweiliger, attraktiver und spannungsreicher Teildistanzen. So stehen eben nicht nur die traditionellen Mannschafts-, Einzel- und Kombinationswettbewerbe zur Austragung an, sondern es fallen auch Entscheidungen im Tandem- und Sprintwettbewerb sowie in der neuartigen Nationenwertung. Übrigens: Vom 6. bis 12. Juni machen es den Damen und Herren auch die Jugendklassen nach. In Boleslawiec (Polen) trifft sich der Kegler-Nachwuchs, um unter diesen veränderten Voraussetzungen seine Titelträger zu ermitteln. Mehr **INFOS** im Internet unter www.cmp2004.ro

NBC-Weltverband forciert Öffentlichkeitsarbeit:

WM-Fax-Post wird gesponsert

BRASOV / BERLIN. (*timetext*). Der Privatbank Reitingger aus Baden-Württemberg (GER) sei Dank: Erstmals erscheint anlässlich der XXV. Kegel-Weltmeisterschaften in Brasov die tagesaktuell herauszubehende WM-Fax-Post – das während der Titelkämpfe Offizielle Verlautbarungsblatt der NBC. Produziert vom viademica.verlag berlin, wird das Redaktionsduo Patrick Lindthaler (Brasov) und Rolf Thieme (Berlin) täglich um Mitternacht eine

A4-Seite mit allen relevanten WM-Ergebnissen hergestellt haben und diese sowohl als Faxsendung an ausgewählte Adressaten verbreiten als auch für alle Freunde und Förderer des Kegels als PDF-Download-Datei im Internet ablegen. Direkte Adressaten sind beispielsweise ausgewählte Medien, die sich von der kompakten Darstellung der Ereignisse hoffentlich angeregt fühlen und dem WM-Geschehen erhöhte Aufmerksamkeit zuwenden.

NBC-Konferenz in Brasov (ROM):

Ausgestaltung der Beschlüsse

BRASOV (*timetext*). Am Donnerstag, dem 20. Mai 2004, tagt im WM-Austragungsort Brasov die diesjährige NBC-Konferenz. Nach den wegweisenden Zusammenkünften von Koper (SLO), Osijek (CRO) und Augsburg (GER) – dort beschlossen die Mitgliedsländer einheitliche Wurfedistanzen für Damen und Herren und machten den Weg frei für ein den Spannungsfaktor erhöhendes Wertungssystem – gilt es nunmehr, die beschlossenen Neuerungen zu verfestigen und mit weiteren Ideen auszugestalten. Diesem Ansinnen gerecht werden einerseits die Berichte der Präsidiumsmitglieder; andererseits sorgt eine ganze Reihe von Anträgen zur weiteren Verbesserung der Sportordnung auch aus den Mitgliedsländern heraus für ausreichenden Diskussionsstoff. Im Tagungsverlauf werden auf Präsidiumsbeschluss internationale aktive Kegelsportfunktionäre geehrt, die sich um dessen Entwicklung große Verdienste erworben haben. So erhalten die **»Goldene Ehrendadel des NBC mit Kranz«**: der Generalsekretär des Verbandes ROM, Prof. Costin Novac (ROM); der Präsident des Landesverbandes Niederösterreich, Walter Wald (AUT), der ehemalige Präsident des Landesverbandes Steiermark, Johann Lederhaas (AUT), der Verbandstrainer Andrzej Loszyk (POL); der Bundestrainer Karl-Heinz Schmidt (GER); der Internationale Schiedsrichter Ludwig Neubert (GER), der Internationale Schiedsrichter Gottfried Wagner (GER); der Generalsekretär des Verbandes SVK, Jozef Kralovic (SVK). **NINEPIN** nutzt die Gelegenheit und gratuliert den Ausgezeichneten ganz herzlich!

FIQ-Präsidiumstagung(en) in Berlin (GER):

Gute Zeichen zur Kooperation

BERLIN. (*timetext*). Vom 25. bis 27. Februar 2004 fanden in Berlin die Präsidiumssitzungen der FIQ sowie von WTBA und WNBA statt. Die Sitzung des FIQ-Präsidiums stand im Hotel »Queens« erstmals unter der Leitung des neuen Präsidenten Stephen Hontiveros (PHILIPPINEN). Auf Grund einer plötzlichen Erkrankung des Vizepräsidenten und amtierenden Präsidenten der WNBA war NINEPIN nur durch die Sektionspräsidentin Schere, Frau Rosemarie Keres (GER), den Sektionspräsidenten Bohle, Herrn Nils Nasser (DEN) sowie durch NBC-Präsident Siegfried Schweikardt (GER) vertreten. Optisch ein etwas abgeschwächtes Bild in Argumentation und Mitarbeit, zumal die Themen naturgemäß mehr auf TENPIN ausgerichtet waren. Breiten

Raum nahm natürlich die Aufarbeitung der Hinterlassenschaft des ehemaligen FIQ-Präsidenten Gerald König (USA) ein. Was gab es konkret für NINEPIN? Auf jeden Fall die positive Erkenntnis, dass Hontiveros Kegeln und Bowling gleichwertig behandelt und dass im künftigen Bemühen um »Olympia« auch NINEPIN im Boot sitzt. Im Fluss ist ganz aktuell die Suche nach dem Verbleib der noch von Herbert Schwarz per Scheck an das NOK von Bosnien-Herzegowina übergebenen 15 000 US-Dollar. Fakt ist, der Scheck wurde mit großer Schau übergeben, konnte aber erst nach der Fertigstellung der Olympiahalle in Sarajevo eingelöst werden. Und da dies erst ein Jahr später passierte, war der Scheck ungültig.

Partner für touristische Leistungen

BRASOV. Für die Zeitdauer der XXV. Kegel-Weltmeisterschaften in Brasov hat die »Die Maraton Reiseagentur« (»Agentia De Turism Maraton«) die Verantwortung für Unterbringung, Transport und Verpflegung der Mannschaften, aber auch von Organisatoren, Medien-Partnern, Reportern und Touristen übernommen.



Anschrift: Str. Hărmanului nr. 11 B, Braşov, România
Telefon: 0040.268.330.866 + 0040.268.331.537
Website: www.maraton-bv.ro
eMail: maraton@xnet.ro + simona@maraton.rdsbv.ro
Kontakt: Simona Ticus

Für weitere Informationen über Braşov sowie über vorhandene touristische Dienstleistungen und Einrichtungen in der Umgebung besuchen Sie bitte die folgenden Seiten: www.brasov.ro / www.brasovtravelguide.ro / www.poiana-brasov.com / www.poiana-brasov.net

Außerordentliche WNBA-Tagung in Bratislava (SVK):

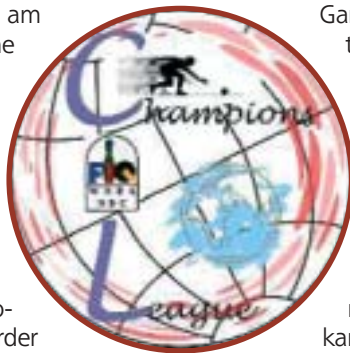
Freddy Klahold neuer Präsident

BRATISLAVA. (*timetext* / *rk*). Neuer Präsident der World Ninepin Bowling Association (WNBA) ist Freddy Klahold aus Iserlohn (GER). Auf einer Außerordentlichen WNBA-Tagung am 6. März 2004 in Bratislava (SVK) setzte sich per »Kampfabstimmung« der frühere Präsident des Deutschen Keglerbundes (DKB) gegen den zur Wahl noch amtierenden Funktionsinhaber Petar Arambasic (SCG) mit nur hauchdünner Mehrheit von 12:11 Stimmen durch.

Innerhalb des Weltverbandes WNBA sind zur Zeit 250 000 Mitglieder organisiert, die das Kegelspiel wahlweise in den Sektionen Classic (NBC), Bohle (NBB) oder Schere (NBS) ausüben.

Vorrangiges Ziel der WNBA ist die weltweite Verbreitung des Kegels, die Gewinnung weiterer Nationen als Mitglieder sowie – im Zusammenwirken mit FIQ und der Bowlingorganisation WTBA – das Streben zur Ernennung als olympische Sportart.

Hagenwerder in Sachsen (GER) empfängt am 29. und 30. Mai 2004 – nur eine Woche nach den Welttitelkämpfen von Brasov (ROM) – die besten Clubmannschaften des Kontinents zu den Finalspielen der Champions League. Der Austragungsort liegt als südlicher Stadtteil von Görlitz unmittelbar an der polnischen Grenze und ist auch von der Tschechischen Republik nur wenige Kilometer entfernt. Gerade im Zusammenhang mit der am 1. Mai vollzogenen Osterweiterung der Europäischen Union kommt dem Finalort Hagenwerder eine besondere Bedeutung zu, erhalten doch die beteiligten KeglerInnen die seltene Gelegenheit, die von der großen Politik gewollte Staatenannäherung einer eigenen und öffentlichkeitswirksamen Begegnung zu unterziehen. Der Vizepräsident der Sektion Ninepin Bowling Classic, Herr Stanislav Kubanek (CZE), lobte im Vorfeld der Veranstaltung die diesbezüglichen Bemühungen der Gastgeber und macht allen Beteiligten Hoffnung, »dass der Ablauf und das Niveau der in den vergangenen zwei Jahren durchgeführten Champions League Ninepin Classic die Entscheidung der NBC bestätigt, auch diesen Wettbewerb für Clubmannschaften zu organisieren«. Und ein weiteres Zitat, übernommen vom Oberbürgermeister der Stadt Görlitz und Schirmherrn der Finalsspiele von Hagenwerder, Herrn Prof. Dr. Rolf Karbaum, möge die vom sportlichen Ehrgeiz getragenen Aktionen auf der Kegelanlage beflügeln: »Mit der Durchführung der Finalrunde wird auch im Sinne der Entwicklung Europas ein Mosaikstein verwirklicht, denn das Leben, die Begegnungen von Menschen setzen erst die Entscheidungen der Politiker in die Praxis um.«



Ganz praktisch gingen in den vergangenen Monaten jene Clubmannschaften zu Werke, die sich in den hochkarätigen Wettbewerben »Mannschaftsweltpokal« (8 Herren- / 7 Damenteams), »Mannschaftseuropapokal« (5 / 4) und »NBC-Pokal« (3 / 3) die Teilnahmeberechtigung an den Spielen der Champions League, gipfend im Finale von Hagenwerder, erwarben. Unter Einbeziehung der am 24. April erzielten Rückrundenergebnisse erhalten die in Rot ersichtlichen QualifikantInnen die Einladung des Weltverbandes.

2. Runde HERREN am 20. März + 24. April als Hin- und Rückspiele

	TaP	Mannschaftspunkte	SaP
KK Triglav-Iskr. Kranj – CS ICMRS Galati	3:1	11:5 (4:4/7:1)	
KK Kandit-Prem. Osijek – KK Konikom Osijek	3:1	9:7 (4:4/5:3)	
Ferropop-Szeged TE – SKC Staffelstein	2:2	8:8 (6:2/2:6)	22,0:26,0
ZP Sport a.s. Podbrezova – SKC Vict. Bamberg	2:2	8:8 (5:3/3:5)	22,0:26,0

2. Runde DAMEN am 20. März + 24. April als Hin- und Rückspiele

	TaP	Mannschaftspunkte	SaP
KK Miroteks Celje – KK Triglav Kranj	4:0	16:0 (8:0/8:0)	
SKC Vict. Bamberg – ZP Sport a.s. Podbrezova	4:0	14:2 (7:1/7:1)	
Ferencvarosi TC Budapest – CS El-Romgaz	2:2	8:8 (4:4/4:4)	23,5:24,5
Podravka Koprivnica – MKKS Pol. 12 Leszno	2:2	9:7 (8:0/1:7)	

Aktive Schiedsrichter in den Mitgliedsländern:

Ehrendadeln in Gold und Silber

Wie in jedem Jahr, so wurden auch heuer Schiedsrichter unserer Sektion durch die WNBA ausgezeichnet.

Die **Ehrendadel in Gold** erhielten:

Petr MAREK (CZE) für 27 Spiele und seinen Einsatz bei der WM 2000 in Poznan (POL) als Haupt-SR

Bronislaw BEDNAREK (POL) für 32 Spiele und seinen Einsatz bei der WM 1999 in Opava (CZE) als Hauptschiedsrichter

Des weiteren hat die WNBA folgende Schiedsrichter mit der **Ehrendadel in Silber** ausgezeichnet: Franz Arnold (AUT / 12 Einsätze), Hans Jesenko (AUT / 13), Ewald Karthaler (AUT / 16), Ronald Nigl (AUT / 16), Alois Papezik (AUT / 11), Franz Schieder (AUT / 14), Adolf Winder (AUT / 14), Milan Baracevic (CRO / 12), Eva Bosnjak (CRO / 23), Nenad Persi (CRO / 15), Petr Holy (CZE / 12), Jiri Jancalek (CZE / 12), Natasa Majerova / 11), Michael Wendling (FRA / 10), Georg Barth (GER / 10), Peter Kohlgruber (ITA / 10), Josef Palla (ITA / 15), Dieter Steinhäuser (ITA / 14), Gheorghe Zagreanu (ROM / 28), Stefan Kopinja (SLO/ 13 Einsätze), Peter Kukovec (SLO / 21), Milorad Markovic (SLO / 25), Jan Mataseje (SVK / 36). Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch und Dank für die geleistete Arbeit!



NBSP GmbH


Ninepin Bowling Sport Promotion

Sandrangen 18 · D-91257 Pegnitz
Tel. + 49 (0) 9241 72 02 78 + Fax 20 21
eMail: info@nbspromotion.com

Sporttasche	»Champions League Ninepin Classic« <small>Vom Bild abweichend in Schwarzweiß</small>	nur 18,00 €
T-Shirt	»Champions League Ninepin Classic« <small>In den Größen XXL, XL, L, M und S</small>	nur 10,00 €
Aufkleber	»Champions League Ninepin Classic«	nur 1,00 €
PUMA-Socken	Originalausführung (White, Black u.a.) im 3er-Pack	nur 5,50 €
Reinigungstuch	für Kegelkugeln & Kegelkugel-Reiniger <small>Vor Startbeginn verwendet, bleibt Griffigkeit über das gesamte Spiel erhalten.</small>	zus. nur 9,00 €

Preise zzgl. anfallender Versandkosten.
Ab 150 € Bestellwert versandkostenfrei!

Alle Schuhe von auf Anfrage!



**WNBA
NBC**

NINEPIN
Offizielles
Mitteilungsblatt
Mai 2004

Impressum

Herausgeber: Ninepin Bowling Classic in der World Ninepin Bowling Association | **Sitz NBC-Sekretariat:** Sandrangen 18, 91257 Pegnitz · Tel. + 49 (0) 9241 99 26 98 | **Redaktionsteam:** Rolf Thieme (timetext), Lauter 15, 98527 Suhl & Patrick Lindthaler (plind), Franz-Schubert-Straße 11, 95448 Bayreuth · Tel. + 49 (0) 921 78 51 76 77 + Fax 78 51 76 78 | **Herstellung inkl. Satz + Layout:** viademica.verlag berlin, Tieckstraße 8, 10115 Berlin · Tel. + 49 (0) 030 23 45 70 68 + Fax 030 27 90 89 72 · eMail über info@viademica.de | **V.i.S.d.P.:** Gerhard Gruber, NBC-Generalsekretär über Fax + 49 (0) 9241 72 06 78 oder 72 02 76 und eMail sekretariat.gruber@fiqwnba-nbc.de | **Website:** www.fiqwnba-nbc.de



Presse mit Patrick

Seit 1. Januar 2004 arbeitet das NBC-Sekretariat in Pegnitz mit Unterstützung des zum ehrenamtlichen Pressereferenten berufenen Patrick Lindthaler. Patrick ist in Bayreuth zu Hause, wo er auch ein Jurastudium aufgenommen hat. In seiner Freizeit widmet er sich von nun an verstärkt der NBC-Öffentlichkeitsarbeit und bittet um Zuschriften, Informationen und Anregungen unter

medien.lindthaler@fiqwnba-nbc.de

*Als Jugendsprecher schon in Bayern beliebt:
Patrick Lindthaler (li.)*